

Otto Will, Halle a/S.,

Brüderstraße 11,
Hypotheken-, Vermittlungs- u. Commissions-Geschäft
für die Provinz Sachsen.

Beforgung von
Bank- und Privatgeldern
Jeder Höhe auf Haus- und Hypothekentitel, zum niedrigsten
Zinssatze auf 5 bis 10 Jahr untübbbar.
Für Beschlüsse berechtigt ist nur
bei I. Hypotheken 1/2 Prozent Provision,
bei II. Hypotheken 1/4 Prozent Provision.

Mit Kapitalien kostenfrei
Unterbringung von Geldern
auf eine sichere und gute Hypothek.

Bermittlung im
An- und Verkauf
städtischer und ländlicher Grundstücke;
für Kaufjünglinge kostenfrei. [17157]

Schnellste, verschwiegenste u. streng reellste
Ausführung der Aufträge.

F. Zimmermann & Co., Halle (Saale)

empfehlen ihre rühmlichst bekannten

Rübenheber,
zwei- und einseitig, neu verbessert,
Kartoffelgraber,
verbesselter Construction. Ermäßigte Preise. [17155]

A. Heide's Restaurant „Metropole“

Nähe des Theaters, alte Promenade 5.
Zum Beginn der Theater-Saison empfehle ich dem geehrten
besuchen u. auswärtigen Publikum ganz besonders mein auf's feinste
u. schönste eingerichteter Restaurant Metropole,
Anerkannt vorzügliche Küche. Solide Preise.
Münchener Augustiner-Bräu, à Glas 20 Pf.
2 elegante Billard's. — Große Auswahl Weinmenü. [17762]

Saalschloss - Brauerei,
Giebichenstein.

Sonntag, den 15. September, Nachmittags und Abends

Zwei große Extra-Concerte

des
Leipziger Knaben-Musikcorps [17786]
unter Leitung seines Dirigenten Herrn Ernst Reinmann.
Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée 30 S., von 6 Uhr ab 15 S. à Person.
C. Schoke.

Vorläufige Anzeige.

Prinz Carl.
Montag den 16. September u. folgende Tage
Wiener volkstümliches Concert
der
10 Original Wiener-Sängerinnen.
Alles Nähere die Affischen und Tagesannoncen. [17758]

DFZ | D F Z [17778]

Töchterpensionat,

Frauen-Industrie- und Haushaltungsschule,
Handarbeitslehrerinnen-Seminar.
Halle a. S., Heinrichstrasse 1.
Anmeldungen und Prospekte bei der Vorsteherin
Elise Widhagen.
[17455]

Die Campagne der Zuckerrabrik Wallwitz bei Halle
beginnt am 1. October cr.
Arbeiterannahme am Postenvertheilung
findet Sonntag, den 29. September, Vormittags 10 Uhr statt.
Schriftliche Meldungen werden ebenfalls berücksichtigt. [17766]

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versich.-Bestand am 1. August 1889: 72 910 Pers. mit 560 200 000 Mark
Bankfonds am 1. August 1889 rund 156 000 000 „
Versicherungssumme ausbezahlt seit Beginn rund 200 000 000 „
Dividende der Versicherten im Jahr 1889 „ 6 096 411 „

und zwar nach dem alten System mit Dividenden-Nachgewährung auf die letzten fünf Jahre;
40% der Jahres-Normalprämie; nach dem neuen „gemischten“ System: 30%
der Jahres-Normalprämie und 2,5% der Reserve, wovon sich die Gesamt-
dividende für die ältesten Versicherungen bis auf 125% der Normalprämie berechnet.
Die Versicherungen Wehrpflichtiger bleiben ohne Zuschlagprämien
auch im Kriegsfall in Kraft.

Vertreter der Bank: in Halle (Saale) Wilhelm Rasch, Schwetschkestr. 1, 1.
in Weitzin Gust. Strasser, 1. P. H. G. Strasser. [17453]

Warnung.

Unsere hochverehrte Kundenschaft machen wir darauf aufmerksam, daß
seit einiger Zeit verschiedene Geheißte Fabrikate anzuzeigen, die unsere
weiße Schmier-Seife
an Fettigkeit, Hartem und Güte für die Wäsche auch nicht an-
nähernd erreichen.
Unsere echte und allein echte
weiße Schmier-Seife [17757]
zieht der Wäsche ohne viel Arbeit und Mühe
blende Weisheit
und ist frei von jeder schädlichen oder die Wäsche angreifenden Substanz.
Die **echte weiße Schmier-Seife** ist zu haben in Flaschen
zu 1/2 Gr. # 6, zu 1/4 Gr. # 3 incl. Flaschen ausgenommen à 1/2.
25 Pf. bei

Gebr. Keller, Gr. Ulrichstraße 10,
Spezialgeschäft für Wäsche-Artikel.

Neuheit!
Borax-Seife.

vorzüglichste, beste Wäsche- u. Stroh 30 Pf. Durch einen geringen
Zusatz von Borax haben wir der Seife die Eigenschaften gegeben, die
Wäsche blende weiß zu machen. Die Seife ist reinhalt, dabei sehr
festig und schäumt ausgezeichnet. Ein Stück reicht länger aus ein
halbes Kilo als die gewöhnliche Seife.
Mit Borax, auch nach auferhab, stehen sehr gern zu Diensten

Gebr. Keller, Halle a/S., Gr. Ulrichstr. 10,
Drogen-, Farben- und Seifenhandlung.

Hallescher Versicherungsverein

Hagel- u. Viehversicherungs-Gesellschaft zu Halle a. S.
Versichern erstens: Werde, Mündlich u. Schwinne gegen alle Verluste durch
Tod u. notwendig gewordenen Tödtens; zweitens: die Gene gegen Hagelschaden.
Agenten an allen Orten gesucht.
Berücksichtigungsanträge werden von den Vertretern und der unterzeichneten
Direction entgegen genommen.
Herrn v. d. Hagenstr. 394. Die Direction. [17789]

C. Lange, Alter Markt 11.

Waldauer Braunkohlen-Industrie-Actien-Gesellschaft.

Bekanntmachung.
Die am 6. Juni a. er. stattgehabte ordentliche Generalversammlung hat
beschlossen: [17742]
Das Gesellschaftskapital wird um Mark 150,000 erhöht und zwar
in 125 Actien à 1200 Mark. Es nehmen diese neuen Actien von
1. April diesen Jahres an Gewinn und Verlust der Gesellschaft Theil
und gelten von diesen Actien im Uebrigen alle Bestimmungen, welche
in § 6 bis mit 11 des Statuts vorgeschrieben sind.

Von denselben werden den Inhabern alter Actien zur Verfügung gestellt
zur Zeichnung auf je 7200 Mark Nominalwerth ihrer Actien eine neue Actie
zum Nennwerthe von 1200 Mark zuzüglich 4 Prozent Zinsen vom 1. April
dieses Jahres ab bis zum Zahlungstage.
Die von den Inhabern alter Actien nicht gezeichneten neuen Actien ist
der Auffichtrath anderweit zu begeben berechtigt, mindestens zum Nenn-
werthe.

Zu Gemächheit dieses Beschlusses fordern wir hiermit die Actionäre be-
sonders die Aktionäre ihrer Actien auf, nach welchem auf je 7200 Mark alte
Actien 1200 Mark neue Actien einzulösen, ihre Actien ohne Dividenden-
schein arbeitsmäßig geordnet, mit doppelten Nummern-Verzeichnissen bei dem
Vorstande unter Vermeidung in Zeit, Dombennummern Nr. 5, in den üb-
lichen Geschäftsstunden zur Abtpehlung einzubringen.
Das Zeichnungsrecht muß bei Berlin desselben bis 30. September a. er.
geltend gemacht werden, bei der Geldentziehung ist der Nominalbetrag der
zu beziehenden neuen Actien nebst 4 Prozent Zinsen vom 1. April d. J.
bis zum Zahlungstage in baar gegen Quittung einzulösen.
Waldau, den 6. September 1889.

**Germania, Hagel-Versicherungs-Gesellschaft
zu Berlin.**

Um den schon wieder mit so rastlosem Eifer vorbereiteten entgegenstehenden
Gerichten zu begegnen, bringen wir hierdurch zur Kenntniss unserer geehrten
Mitglieder und derjenigen, welche es interessiert, daß wir bald unseren Ver-
sicherung, unserer Ausbreitung und unserer Verwaltungsverhältnisse zur Deutung
unserer Geschäftsverhältnisse, und Verwaltungsverhältnisse, unter schon nun
unseres Mitglieder, einen Nachschuß nicht zu erheben brauchen.
Somit stellt sich unsere Durchschnittsprämie für 100 S. Valmtrichthe
auch in diesem begünstigten Jahre auf 56 Pf.
Unter beizugieher Bestand ist über 6400 Mitglieder mit über 27 Mill.
Mark Versicherungssumme, denen täglich neue hinzukommen! Das Resultat
von 17 Monaten! [17777]
Wir halten es für Pflicht, unsere geehrten Mitglieder darauf aufmerk-
sam zu machen, daß die königliche Staatsregierung bereit ist den Wunsch,
resp. die Auffassung auszusprechen, wonach die letztjährigen Actien unserer
Einkaufung und Erhaltung, anstatt aus dem Garantiefonds, aus Mit-
gliederbeiträgen zu decken seien. Für diese Eventualität würde die Einhebung
von etwa 20% der Vorsprämie genügen, welches bei unseren billigen Vorspräm-
ien ein kaum nennenswerther Betrag sein würde.
Berlin W. im Januar 1889.
Die Direction: Wendland, Hauptmann M. S.

Serran Landwirthe, welche uns ihre Mitarbeiterthätigkeit widmen wollen,
bitten wir um diesbezügliche Anträge.

Landwirthschaftsschule in Hildesheim.

Anmeldungen für das Winterhalbjahr werden baldigt erbeten. Die
Aufnahme neuer Schüler und Hospitanten erfolgt Sonntag den 14. October.
6841] **E. Michelsen, Director.**

**Frische Böhmishe
Annan,
frische Reichelchen;
feiste Gänse u. Enten,
Feinsten Astrachauer
Ural- u. Elb-Caviar,
festesten geräucherter
Reichelchen,
delicatgerüch. Elbänse,
Pommersche Gänse-
brüste
Straßburger Gänse-
leber-Schnepfen-
und
Rebhuhnpatzen,
prachtvolle Bienen-
neunungen,
Stralsunder Brat-
heringe,
Delicatessheringe
in pizante Sauce,
neue Kronenhammer,
Delikatessen,
echte Frankfurter und
Fraustädter Siede-
würstchen
neue Italien. Fräneln,
echte Teufelwurstchen,
Madra-zwiebeln zum
Füllen
empfehlen [17788]**

Julius Bethge

2. Leipzigerstrasse 2.



Küben-Gabeln, [17691]
„-Heber,
„-Hackmesser
zu billigen Preisen
Otto Linko Nachf.,
Halle a/S.,
Königsplatz Nr. 6.

Grosse Specklundern,

kleiner Fett-Rücklinge,
gr. Aale, Aal in Gelee,
fr. Bratheringe, russ.
Sardinen, Apfelsinen,
Citronen empfang
Herrn Lincke, alt. Markt 21.

Saatweizen-Offerte.

**Großer Brunn oder
Dividendenweizen** 1000 kg 210
S. 100 kg 22 S. incl. Saal. Brutto
für Netto, gegen vorherige Einzahlung
oder Nachnahme des Betrages. Anfr.
gratis und franco. [17770]
Der Weizen, welcher sehr hohe Er-
träge liefert, diesjähriger Durchschnitts-
ertrag 21 Gr. pro Morgen, ist voll-
ständig brandfest, giebt kräftiges lauges
Stroh, bestoft sich fast und kommt
gut durch den Winter; derselbe kommt
in der Nachfrist dem Winterweizen
weizen am nächsten.
Gutsbesitzer Fr. Wetzel,
Zoodori b. Siersleben
Wansleben = Gebirgskreis.

Großes wolffschmedendes reines
Nagelband empfiehlt [17730]
Carl Koch, Dombennummern 1.

**Keine Hilfe für
Krankheiten**

gibt es, wenn sich ein Leidender zu spät zum
Arzt begeben hat. Wer an Schwindsucht,
Lungenentzündung, Tuberculose,
Anämie, Bronchitis und Keuchhusten
leidet, muß die Hilfe des Arztes in
Pflanz Heilmittel, welche sich in
Folge der 1- bis 2- bis 3- bis 4- bis
Uebernahme des Heilmittels.
Depot in Halle a/S. bei
[17769] **D. Schmann.**
Gardinen-Bände auf „Neu“
Chemische Wäscherei
H. Geyer, Geilstr. 64.

